

Neonaziüberfall: Vorwurf an Behörde

Halle. Fünf Neonazis müssen sich seit Donnerstag vor dem Landgericht Halle wegen schwerer gemeinschaftlicher Körperverletzung verantworten. Dies meldete der MDR am selben Tag auf seiner Internetseite. Die Angeklagten sollen im November 2011 mit Eisenstangen auf mehrere Punks in Sangerhausen eingepöbeln haben. Einer von ihnen räumte ein, einer Frau in Notwehr ins Gesicht geschlagen zu haben. Die Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalt machte vor der Verhandlung den Behörden Vorwürfe: So soll die Polizei am Tatabend die Personalien der Opfer kontrolliert haben, statt die Täter zu verfolgen. Die Staatsanwaltschaft habe erst auf Drängen der Nebenklagevertreter Anklage erhoben. Der Prozeß wird am 24. April fortgesetzt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217964.neonaziüberfall-vorwurf-an-behorde.html>